

Zueignung.

sti / in welchem verborgen
liegen alle Schätze der
Weisheit / und der Erkant-
niß; Weil nun daß Gebet/
eine Zusammen-Sprache
mit Gott; auch wir zu ihm
auf den Flügeln unsers Ge-
bets fahren / wie Er auff
den Flügeln seines Geistes
zu uns komt; So verseyhe
ich mich zu Euch in dem
HERRN / Ihr werdet mit
mir eines gesinnet seyn / und
nach dem trachten / daß dar-
oben ist; auch diesen heili-
gen Weyranch / auff die
heisse Gluht / eurer Andacht
legen / und Gott zu einem
süssen Geruch werden; da-
mit je mehr die Wehen der
Kirchen steigen! je näher ih-
re Erlösung / auch durch un-
ser Gebet befördert werde;
Da r

Gal. 5.
v. 10.

Col. 3.2.

Eph. 5.
v. 3.